

# Kaum ein Queller, der nicht schon Mitglied war

## CVJM feiert 75. Jahresfest mit mehreren Veranstaltungen – Morgen großer Festgottesdienst

Der Christliche Verein junger Menschen in Quelle ist dank seiner Handballabteilung auch über die Bielefelder Grenzen hinaus bekannt, doch in Quelle hat er eine ganz besondere Bedeutung: es gibt wohl kaum einen Queller, der nicht irgendwann einmal in Kontakt zu dem Verein stand.

Seinen Ursprung hatte er in dem am 28. November 1911 gegründeten »Posaunenverein Quelle«. Dieser Verein wurde später erweitert und gab sich, nachdem er in »Evangelischer Männer- und Jünglingsverein Quelle« umbenannt worden war, eine Satzung, in die als Grundordnung die »Pariser Basis« übernommen wurde. Diese war bei der CVJM-Weltkonferenz 1855 in Paris festgelegt worden und hat noch heute weltweit ihre Gültigkeit.

Der »Christliche Verein junger Männer«, wie er sich wieder später

**Brackwede-Quelle (WB).** Mit einem Festgottesdienst in der Johanneskirche, in dem der CVJM-Bundeswart, Pastor Klaus Jürgen Diehl, die Predigt hält, beginnt am morgigen Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr, eine Reihe von Veranstaltungen, mit denen das 75. Jahresfest des CVJM Quelle gefeiert wird. Vorgesehen sind weiter ein Abend mit dem Queller Posaunenchor, der Gründungsgruppe des CVJM Quelle, in der Johanneskirche am Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr, und ein Jugendgottesdienst in der Johanneskirche am 7. November, 19.30 Uhr. Schließlich folgt am Montag, 8. November, 19.30 Uhr, ein »Pfälzer Abend« im Queller Gemeindehaus für Vereinsmitglieder und deren Angehörigen und Freunde.

bis 1973 nannte, sah für seine Arbeit immer zwei Schwerpunkte: die Hinführung junger Menschen zum christlichen Glauben und die Förderung der Persönlichkeitsbildung, damit junge Leute in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft Aufgaben verantwortlich übernehmen können.

1973 schlossen sich der CVJM Quelle und das »Evangelische Mädchenwerk« zusammen. Vereinsname ist seitdem »christlicher Verein junger Menschen«, die Ar-

beitsgebiete wurden von der konventionellen Gruppenarbeit auf die offene Arbeit erweitert.

Gegenwärtig besteht ein vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche von 9 bis 18 Jahren, verschiedene Jungschargruppen finden regelmäßig statt und in der offenen Arbeit werden zahlreiche Kursangebote, Schularbeitenhilfe und auch Disco-Abende offeriert.

Zum Sitzen und Klönen gibt es im Queller Gemeindehaus eine Cafete-

ria. Wochenendfreizeiten und Fahrten in den Sommerferien erweitern – seit 30 Jahren – das Gruppenprogramm.

Kontinuität wurde im Posaunenchor gewahrt: Er hat einen festen Platz in der CVJM-Arbeit und vereint mehrere Generationen von Bläsern. Der missionarische Auftrag setzt sich gerade auch hier fort. Daß der Sport nicht zu kurz kommt, beweist die Handballabteilung, die fünf Herren-, eine Damen- und drei Jugendmannschaften beim Deutschen Handballbund gemeldet hat.

Pastor Diehl, der seit 1971 Bundeswart des CVJM-Westbundes ist, hielt sich in den vergangenen Wochen im Rahmen der CVJM-Weltdienstarbeit in Ghana auf. Erst gestern ist er von dort zurückgekehrt, um mit den Quellern das 75jährige Vereinsjubiläum feiern zu können.